

Medien-Info

20.09.2019

PS-Zweckertrag: Rasselbande spielt nun im Matsch

Die Kinder der städtischen Kindertagesstätte Rasselbande freuen sich riesig, dass ihr Matsch-Spielplatz endlich wieder funktioniert. Möglich ist das Matschen in der Einrichtung am Fahlerweg dank einer Zuwendung aus dem PS-Zweckertrag der Stadt-Sparkasse Langenfeld. Bei der feierlichen Wiedereröffnung bekommt auch Vorstandsmitglied Stefan Noack richtig Lust an dem neuen Spielgerät.



Stefan Noack, Vorstandsmitglied der Stadt-Sparkasse Langenfeld, übergibt das obligatorische rote Päckchen an die Kita Rasselbande.

„Der Matsch-Spielplatz war inzwischen schon ziemlich in die Jahre gekommen“, erzählt Kitaleiterin Petra Sandow. Kein Wunder, denn das Spielgerät hatte schon satte 20 Jahre auf dem Buckel. „Da kann die Mechanik schon einmal kaputt gehen.“ Deswegen sind die Kinder der Kita Rasselbande besonders glücklich, dass die Pumpe nun endlich repariert wurde. Finanzieren konnte dies der Förderverein der Kita dank einer Zuwendung aus dem PS-Zweckertrag der Stadt-Sparkasse Langenfeld. „Die Reparaturkosten hätten den Wert der Wasserspielanlage deutlich überstiegen. Deswegen sind wir sehr glücklich, dass unser Verein bedacht worden ist. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal an die Stadt-Sparkasse“, bedankt sich Kitaleiterin Sandow bei Sparkassen-Vorstandsmitglied Stefan Noack und erklärt, warum das Matschen in der frühkindlichen Erziehung so wichtig ist: „Wasser ist das Element der Kinder und eine wahre Selbsterfahrung des Tastsinns.“ Denn beim Matschen werde zum einen die Grobmotorik angeregt – zum Beispiel beim Springen in Pfützen, Werfen mit Matschklumpen oder Bedienen des Pumphahns. Zum anderen werde die Feinmotorik ausgebildet, wenn die Finger in den feuchten Sand eintauchen. „Unter Aufsicht tobt sich unsere Rasselbande hier draußen richtig aus und darf nach Herzenslust matschen“, lacht die erfahrene Erzieherin, „egal, wie viel Dreck es macht.“ Neben dem Tastsinn werden dabei auch alle anderen Sinne genutzt. Die Kinder riechen es, wenn sich die Konsistenz vom Sand verändert, sie hören wie das Wasser plätschert, sehen wie sich die Farben verändern und ja, auch das Schmecken wird angewandt, denn für die Kleinen führt der erste Weg von neuen Dingen erstmal in den Mund. Für Stefan Noack steht fest: „Auf dieser wunderschönen Anlage setzt der Matsch-Spielplatz einen weiteren tollen Akzent und dank der leuchtenden Kinderaugen sind wir uns als Sparkasse sicher, dass das Geld hier genau richtig aufgehoben ist.“